

Traumjob oder einsamer Kampf?

Beitrag von „Santiaguino“ vom 5. Juli 2004 01:35

Hallo Rolf,

wenn die Bielefelder noch weitere Schulen kennen, dann gibt mir bitte Bescheid, ja? Bielefeld liegt vom mir zwar im Moment mehrere tausend Kilometer entfernt, ist aber nach meiner Rückkehr durchaus eine Option!

Das mit den 12 Tagen hört sich ziemlich heftig an und ich glaube auch, dass, wenn man wirklich etwas ändern und bewegen will, zumindest zu einem gewissen Teil gesundheitliche Risiken dabei eingeht. Um so wichtiger sind dann halt gute Hobbies und Freunde. Als Alternative schwebt mir zwar kein Antiquitätengeschäft vor, aber selbstständig machen dann schon. Vielleicht Bereich Tourismus, Exkursionen und sowas. Da gibts hier vor Ort tolle Möglichkeiten...

Ich denke aber, dass ich dem Job treu bleiben werde, aber man muss sich glaube ich auch immer hinterfragen. Das gehört irgendwie dazu. Schließlich kann ich schlechte Stunden nicht auf die schwache Konjunktur schieben 😊

Vielen Dank jedenfalls, deine Page hat mir viel Mut gegeben, dass selbst an öffentlichen Schulen was geht!!

LG, Santiaguino